

Ressort: Reisen

Verkehrs-Staatssekretär kritisiert GDL: "Nicht mehr erträglicher Zustand"

Berlin, 03.05.2015, 19:02 Uhr

GDN - Der parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Norbert Barthle (CDU), hat die erneute Streikankündigung der "Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer" (GDL) scharf kritisiert. "Es ist sehr bedenklich, wenn eine einzelne Spartengesellschaft die gesamte Mobilität lahmlegt. Es ist ein nicht mehr erträglicher Zustand", sagte Barthle der "Welt".

Er bedauerte, dass "ein großer volkswirtschaftlicher Schaden angerichtet" werde. Die Bürger hätten Verständnis für tarifliche Auseinandersetzungen, machte Barthle deutlich. "Aber es muss im Rahmen bleiben. Hier sind Grenzen überschritten." Die GDL hatte zuvor angekündigt, den Personenverkehr ab Dienstag für sechs Tage zu bestreiken. Im Güterverkehr soll ab Montag sieben Tage lang gestreikt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-53968/verkehrs-staatssekretaer-kritisiert-gdl-nicht-mehr-ertraeglicher-zustand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619